

Sozialgefälle und Egalitarismus

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 20. November 2011 09:50

Also das hier versteh ich echt nicht. Kinder, die einen Austausch machen, sind im Umkehrschluss eigentlich immer alt genug, um sich zumindest einen Teil des Geldes selbst zu verdienen. In die USA ist ja schon mal allein der Flug recht teuer. Der USA-Austausch meines Bruders (2 Wochen) hat auch 1500 Euro gekostet. Die Schule wählt die Teilnehmer in der 9. Klasse aus, in der 10. Klasse fliegen sie. Sie haben also gut 1 Jahr Zeit. Sobald er wusste, dass er fahren darf, hatte mein Bruder zwei Jobs. So hätte er sich den Austausch am Ende sogar komplett selbst leisten können, aber meine Eltern haben ihm trotzdem noch die Hälfte bezahlt. Aber Mitschüler, deren Eltern das eben nicht können, hätten ja dann auch fahren können, wenn sie sich eben auch Jobs gesucht hätten.